



Informationen für die Standaufsicht

Schlüssel: Im Schlüsselkasten mit Zahlenschloss direkt im Pulverloch Kombination bekannt. Die Standaufsichten sollten den Stand zirka 20-15 Minuten vor Schießbeginn öffnen und die Vorbereitungen vor Trainingsbeginn abgeschlossen haben. Nach Ende den Schlüssel wieder in den Schlüsselkasten legen.

Trainingszeiten: Normalbetrieb:

Samstag: 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag: 9:00 Uhr bis 11:45 Uhr

Abweichende Uhrzeiten sind auf der Standaufsichtsliste extra vermerkt

- Die Standaufsicht muss auf jeden Fall gewährleistet sein, bei Nichterscheinen kann von den Anwesenden, ein Schütze zur Aufsicht herangezogen werden, Die nicht erschiene Standaufsicht ist zu melden es erfolgt ein Eintrag in die Mitgliederakte. Bei unentschuldigtem Fehlen wird die in der aktuellen Geschäftsordnung festgelegte Ausgleichszahlung in Höhe von 20.-€ je Aufsichtstag eingefordert.
- Ist eine Standaufsicht an einem Termin verhindert hat sie selbst für Ersatz zu sorgen. Beiliegende Adressliste erleichtert die Kontaktaufnahme.
- Aufsichten ohne Standaufsichtslehrgang können die Kasse übernehmen.
- Auf Schießständen auf denen mehr als eine Person schießt muss eine qualifizierte Standaufsicht anwesend sein.
- Es muss auf dem Standaufsichtsformular dokumentiert werden welche Aufsicht auf welchem Stand Aufsicht macht.
- Alle Standaufsichten dokumentieren zudem auf dem Standaufsichtsformular ihre Anwesenheit durch eine Unterschrift.
- In den Monaten April bis September wird mittwochs der Schießstand für Schützen der HBR zu Trainingszwecken geöffnet. In einer Woche ist das Team Bailer verantwortlich in der anderen Woche sollten die Schützen über die Whats App Gruppe zusammenfinden. Die Aufsichten müssen immer gewährleistet sein. Schützen die diesen Termin nutzen möchten sollten bereit sein im Wechsel mit den Anderen zeitweise Standaufsicht zu leisten.
- In den Monaten November bis März findet bei gutem Wetter einmal im Monat ein Training statt so könnten alle die die Nachweise brauchen diese auch erbringen. Die Termine werden noch bekanntgegeben, es sind dann aber nur zwei Standaufsichten eingeteilt, sollten mehr benötigt werden können Schützen herangezogen werden.
- Die Stände sind vor und nach dem Schießen auf Schäden zu untersuchen und zu melden.
- Bei Beschädigungen des Scheibenhalters muss dieser ersetzt werden, Gebühr ist auf dem Standaufsichtsformular vermerkt. Beschädigte Klammern wenden mit 1.-€ in

Rechnung gestellt. Einschüsse in der Holzverblendung und das Holz, das sie Scheibenhalter trägt werden mit 10.-€ geahndet. (Stand Jan.22)